

Ergebnisprotokoll - operative Steuerungsrunde Kooperation von Schule und Jugendhilfe

Termin: 26.02.2013 15:00- 17:00 Uhr

Anwesend: Fr. Nieber, Fr. Weiß, Hr. Hofmann, Hr. Kaiser, Fr. Danicke (zu Beginn), Fr. Vetter (Moderation + Protokoll)

Entschuldigt: Fr. Krüger

1. Auftrag an die OSR

- Für die Bearbeitung der Schwerpunktthemen werden geeignete Prozesse und Verantwortlichkeiten festgelegt
- Steuerung der Bearbeitung (Rücklauf der Informationen)
- Rückmeldung der Ergebnisse an die strategische Steuerung (SSR)

2. Schwerpunkt Übergang Kita- Schule

- Strukturen für eine verbindliche Kooperation zwischen Schulen und Kitas sollen geschaffen werden
 - Welche Inhalte/ Standards sind wichtig, damit ein Kind den Übergang gut bewältigen kann?
- 2.1. Kita- Fachtag am 6.3.:
- Ist es möglich, Schwerpunkte aus den Arbeitsgruppen/ Diskussionen zu benennen und zu sammeln?
 - Welche Erwartungen haben Kitas an Schulen?
 - *Verantwortlich: Hr. Hofmann, Fr. Vetter, Fr. Griep (über Fr. Nieber)*
- 2.2. Kontakt zu Schulen über Schulleiter- Sitzung am 20.03.13
- Erwartungen der Kitas kommunizieren
 - *Verantwortlich: Fr. Vetter*
- 2.3. Kontakt zu Regionalkonferenz SAPH- KollegInnen (Fr. Kühn)
- Welche Schwerpunkte/ Erwartungen an die Kitas haben die Schulen?
 - *Verantwortlich: Hr. Hofmann*
- 2.4. Idee: gemeinsame Veranstaltung von Kitas und Schulen zur Verständigung und Absprache
- Ende Oktober/ Anfang November sind Schulanmeldungen, da wäre der Zeitpunkt günstig
 - Rückmeldung als Vorschlag an die SSR

3. Schwerpunkt Prävention und Früherkennung von Schuldistanz

- Jugendfreizeiteinrichtungen (mit §13 SGB VIII), Schulen und Eltern sollen geeignete Kooperationen zur Früherkennung und Prävention von Schuldistanz entwickeln
- LehrerInnen sind geschult, Frühwarnzeichen zu erkennen

- Eltern haben das Thema nicht, wenn es nicht akut ist
 - Welche JFE sind in der Lage und haben Kontakt zu Schulen, um entsprechende Projekte zu entwickeln?
 - Grundlage für die Vermeidung von Schuldistanz ist eine angstfreie Schule, die gern besucht wird.
- 3.1. Vorschlag der Umformulierung:
- Ausgewählte JFE und Schulen entwickeln Modellprojekte zur Früherkennung von Schuldistanz
- 3.2. Vorschlag der Verantwortlichkeit:
- AG Schulpflicht sollte einen Auftrag zur Weiterarbeit bekommen -> Überprüfung der verabredeten Maßnahmen, Überarbeitung der Verabredungen, Konkretisierung der Prävention + Früherkennung

4. Schwerpunkt Übergang Schule- Beruf

- Der Bedarf von SchülerInnen nach Unterstützung beim Übergang von Schule in Ausbildung/ Studium/ Beruf soll erfragt werden durch Befragung an den Schulen.
- 4.1. Festlegungen:
- Da in der OSR kein/e KollegIn der Sekundarstufen vertreten ist, muss das Thema auf die nächste Sitzung verschoben werden.
 - Es erfolgen Absprachen mit der AG §78 Jugendberufshilfe und dem Jugendamt (Jugendberufshilfe)
Verantwortlich: Fr. Vetter

5. Sonstiges

- Frau Danicke kann aus zeitlichen Gründen leider nicht mehr in der OSR mitarbeiten. Mit der Schulaufsicht (Hr. Schmidt) wird eine Absprache erfolgen, wer künftig in der OSR mitarbeiten kann.
Verantwortlich: Fr. Danicke, Fr. Vetter, Hr. Hofmann

**Nächster Termin: Dienstag, 09.04.2013, 15:00 Uhr,
Große- Leege- Str., Raum 437**

Protokoll: Katharina Vetter